

Zentrale Projektevaluierung – Auf einen Blick

Grenzübergreifende Nutzung und Schutz natürlicher Ressourcen in der SADC-Region (TUPNR II)

Titel	Grenzübergreifende Nutzung und Schutz natürlicher Ressourcen (TUPNR II)		
Land/Region/global	Entwicklungsgemeinschaft des südlichen Afrikas (SADC)		
Sektor und Förderbereichsschlüssel	41030 – Biodiversität (100 %)		
Projektnummer	2014.2453.0		
Auftraggeber	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)		
Politischer Träger/Partnerorganisationen	SADC-Sekretariat/IAI-IAis-Richtersveld Transfrontier Park (ARTP), Malawi-Sambia (Kasungu-Lukusuzi) TFCA, Lubombo TFCA (LTFCA), SADC-Sekretariat, TFCA Network		
Titel EZ-Programm	Grenzüberschreitender Schutz und Nutzung natürlicher Ressourcen		
Durchführungsorganisationen des EZ-Programms	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)		
Projektvolumen	13.296.000 EUR		
Projektlaufzeit	Juni 2015 - März 2021		
Berichtsjahr ZPE	2022	Stichprobenjahr ZPE	2019

Ziele und Umsetzung des Projekts

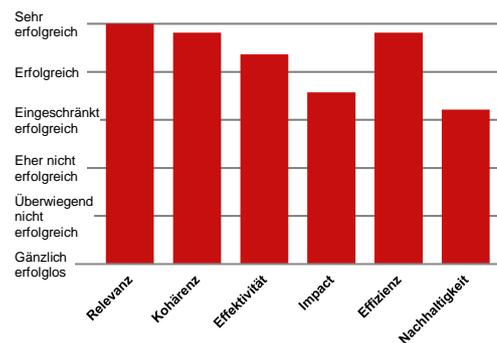
Ziel des Projekts war es, die Umsetzung der SADC-Protokolle und -Strategien für ein nachhaltiges Management natürlicher Ressourcen in grenzübergreifenden Schutzgebieten (*Transfrontier Conservation Areas*, TFCA) durch lokale, nationale und regionale Akteure zu verbessern. Es sollte auf diese Weise zur grenzübergreifenden Erhaltung der Biodiversität und funktionierender Ökosysteme und der nachhaltigen Nutzung natürlicher Ressourcen beitragen, die die sozioökonomische und ökologische Lebensgrundlage der lokalen Bevölkerung und zukünftiger Generationen sichern.

Wichtige Ergebnisse

Die Evaluierung ergab die folgenden wichtigen Ergebnisse:

- Das Projekt war gut mit den regionalen und nationalen Entwicklungsstrategien abgestimmt.
- Seine Maßnahmen waren angemessen an die Bedürfnisse des SADC-Sekretariats hinsichtlich der Entwicklung von Kapazitäten sowie der technischen und finanziellen Entwicklungszusammenarbeit angepasst.
- Der mehrstufige Capacity-Development-Ansatz, einschließlich der Zusammenarbeit mit nationalen, regionalen und lokalen Stakeholdern, erwies sich als geeignet für den Aufbau förderlicher Rahmenbedingungen bei der Entwicklung der TFCA.
- Das Projekt ergänzte die Bemühungen seiner politischen Partner bei der Entwicklung des TFCA-Netzwerks.
- Die Projektdauer wurde als zu kurz bewertet und es fehlte eine Exitstrategie.

Gesamtbewertung: erfolgreich (84/100)



Schlussfolgerungen

- Das Projektmanagement sollte die Erwartungen besser steuern, um Unzufriedenheit unter den Akteuren sowie den Beteiligten und Betroffenen zu vermeiden.
- Um die Nachhaltigkeit der Wirkungen sicherzustellen, sollten die Akteure bei der Entwicklung geeigneter Strategien für das weitere Capacity Development und bei der Instandhaltung der bereitgestellten Infrastruktur unterstützt werden.
- Das Monitoringsystem des Folgeprojekts sollte verbessert werden. Die größte Lücke im derzeitigen WoM-System besteht im fehlenden Monitoring von nicht-intendierten Wirkungen.

Impressum

Verantwortlich:

Martha Gutierrez GIZ, Leiterin
Stabsstelle Evaluierung der GIZ

Koordination, Konzeption und Management:

Claudia Kornahrens, GIZ, Gruppenleiterin
Emily Andres, GIZ, Evaluationsmanagerin
Gruppe Zentrale Projektevaluierung
Stabsstelle Evaluierung der GIZ

Evaluator*innen:

Dr. Stefan Silvestrini, CEval GmbH, Lead Evaluator
Martin Muchero, unabhängiger Consultant, Co-Evaluator

Autor*innen:

Dr. Stefan Silvestrini und Martin Muchero

Übersetzung & Lektorat:

A.C.T. GmbH

Design:

Layout: now [nau], kommunikative & visuelle gestaltung,
Frankfurt
Grafiken: Stefan Oltsch

Druck und Vertrieb:

GIZ, Bonn

E: evaluierung@giz.de

I: www.giz.de/evaluierung

www.youtube.com/user/GIZonlineTV

https://twitter.com/giz_gmbh

Deutsche Gesellschaft für

Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Sitz der Gesellschaft:

Bonn und Eschborn

Friedrich-Ebert-Allee 32 + 36

53113 Bonn, Deutschland

T: +49 228 44 60-0

F: +49 228 44 60-17 66

Dag-Hammarskjöld-Weg 1–5

65760 Eschborn, Deutschland

T: +49 6196 79-0

F: +49 6196 79-11 15

E: info@giz.de

I: www.giz.de

Bonn 2023